Niederschrift
zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin:	23.06.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort:	im Forum der Montanusschule, Weststraße 41

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar, Bürgermeister

Mitglieder

Bannies, Harald
Becker, Jürgen
Danielsen, Hans-Peter
Endresz, Willi
Fink, Horst
Fischer, Rolf
Gembler, Regine
Hager, Wilfried
Hecker, Oliver
Heider, Norbert
Kewel, Alexandra
Malecha, Friedhelm
Meine, Martin
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Reichwein, Markus
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schwung, Karsten
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wolter, Michael
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Stehl, Alexander
Zöller, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Biesenbach, Monika
Finster, Shirley
Frauendorf, Felix
Grasemann, Hans-Jürgen
Mallwitz, Stefan
Noll, Andreas
Schütte, Christian
Verwied, Guido

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um Top 9, Top 10 und Top 11 im öffentlichen Teil erweitert.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	**FB I/3916/2020**
3	Kenntnisnahme einer Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2019 nach 2020	**FB I/3903/2020**
4	Überplanmäßige Aufwendungen bei Produkt 1.21.06.01.10 - Förderschule Nordkreis OGGS	**FB I/3934/2020**
5	Aufstellung des Gesamtabschlusses 2019	**FB I/3889/2020**
6	10. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Hückeswagen vom 27.03.1998	**RB/3908/2020**
7	Aufstellungsbeschluss 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 A "Hambüchener Weg"	**FB III/3900/2020**
8	Genehmigung von dringlichen Entscheidungen	
8.1	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW: über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung	**FB I/3918/2020**
8.2	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW: Elternbeiträge OGS / Digitalpakt	**FB II/3932/2020**
8.3	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW: Straßenordnung	**FB III/3893/2020**
8.4	Genehmigung einer dringlichen Entscheidung nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW bezüglich des Ratsbeschlusses vom 28.11.2019, keine Anreize für die Fertigstellung der Löwen-Grundschule bis zum 31.12.2021 in das Vergabeverfahren aufzunehmen.	**FB IV/3933/2020**
9	Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 02.03.2020: Photovoltaik für Hückeswagen	**FB III/3939/2020**
10	Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2020 - Ferienangebote der Landesregierung in den Kommunen realisieren	**FB II/3941/2020**
11	OGS Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020	**FB II/3940/2020**
12	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Vorschlag zur Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2020 der Betriebe Abwasserbeseitigung und Freizeitbad	**FB I/3929/2020**
2	Offene Ganztagsbetreuung an der Erich - Kästner - Schule	**FB II/3936/2020**
3	Genehmigung von dringlichen Entscheidungen	
3.1	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW: Stellenfreigabe	**FB I/3935/2020**
3.2	Genehmigung einer dringlichen Entscheidung - Haus Hammerstein: Antrag auf Vorziehung der Maßnahme "Nutzungsänderung" sowie Verlängerung der in § 4 Absatz 2 des Durchführungsvertrages geregelten Umsetzungsfristen	**FB III/3926/2020**
4	Mitteilungen und Anfragen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Herr von Polheim erkundigt sich, ob es seitens der OVAG eine Erstattung für nicht durchgeführte Schülerbeförderung durch Corona geben wird.
Herr Stehl teilt mit, dass er diesbezüglich mit der OVAG in Kontakt steht.

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 3 Kenntnisnahme einer Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2019 nach 2020

Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragung zur Kenntnis.

zu 4 Überplanmäßige Aufwendungen bei Produkt 1.21.06.01.10 - Förderschule Nordkreis OGGS

Herr Bürgermeister Persian erläutert nochmals den Sachverhalt und wie wichtig es gerade für die Schüler der Erich-Kästner-Schule ist, dieses Angebot aufrecht zu erhalten.

Herr von der Neyen dankt im Namen der CDU-Fraktion für das bisher ehrenamtlich eingebrachte Engagement und teilt mit, dass es gut ist, dass so schnell ein neuer Träger gefunden werden konnte.
Herr Sabelek ist ebenfalls erfreut über die schnelle Findung eines neuen Trägers in der offenen Ganztagsbetreuung.

Beschluss:
Der Rat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei Produkt 1.21.06.01.10 – Förderschule Nordkreis OGGS - , Konto 529100 – sonstige Sach- und Dienstleistungen – in Höhe von 25.000 €.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Herr Moritz und Herr Bannies erklären sich für befangen und nehmen an der

Beratung und Abstimmung nicht teil.

zu 5 Aufstellung des Gesamtabschlusses 2019

Frau Bever erläutert noch einmal den Sachverhalt und die bisherige Vorgehensweise, die auch ausführlich in der Vorlage dargestellt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Heider teilt Frau Bever mit, dass der erweiterte Beteiligungsbericht keine externen Kosten verursacht, sondern lediglich Personalaufwand verursacht.
Herr Moritz fragt nach, wie hoch das Einsparpotential im Vergleich zur Erstellung des Gesamtabschlusses ist. Die Prüfungskosten und somit die monetäre Einsparung betragen rd. 8.000,00 €.

Beschluss:
Der Rat beschließt
einen Gesamtabschluss für das Jahr 2019 nicht aufzustellen.

Dadurch wird ein erweiterter Beteiligungsbericht nach dem dann vorliegenden gesetzlichen Muster erstellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 6 10. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Hückeswagen vom 27.03.1998

Beschluss:
Der Rat beschließt den beigefügten 10. Nachtrag zur Hauptsatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 27.03.l998.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 7 Aufstellungsbeschluss 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 A "Hambüchener Weg"

Beschluss:
Der Rat beschließt die Einleitung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 A „Hambüchener Weg“.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 8 Genehmigung von dringlichen Entscheidungen

zu 8.1 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW: über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Herr Bürgermeister Persian erläutert nochmals die Verfahrensweise bezüglich der Dringlichkeitsentscheidungen während der Corona-Pandemie.
Alle Ratsmitglieder wurden vorab über die zu treffenden Entscheidungen unterrichtet, Fragen oder Anregungen konnten so berücksichtigt werden.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Hager teilt Frau Bever zu Punkt c) mit, dass aufgrund der Einschätzung des Klagerisikos eine Rückstellung von 50 % der Nachforderungszinsen gebildet wurde. Zur Verfahrensdauer liegen keine Anhaltspunkte vor. Es ist unklar, wann eine Entscheidung erfolgen wird.

Beschluss:

a) Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 25.03.2020 zur außerplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 62.269 € bei Kostenstelle 11610 „Gemeindestraßen“

b) Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 25.03.2020 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 209.219 € bei Kostenstelle 11911 „Gewerbegebiet Winterhagen / Scheideweg“

c) Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 09.04.2020 zur außerplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 65.000 € bei PSP 1.61.01.01.01 „Allgemeine Steuern, Zuweisungen u. Umlagen“.

d) Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 28.04.2020 zur außerplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 26.000 € bei PSP 1.54.17.01.02 „Winterdienst“.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Die Abstimmung der Punkte a) – d) erfolgen gemeinsam.

zu 8.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW: Elternbeiträge OGS / Digitalpakt

Beschluss:
a) Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 02.04.2020:

Die Schloss – Stadt Hückeswagen setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) im und für den Zeitraum vom 01. bis 30. April 2020 aus.
Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

b) Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 28.04.2020:

Die Schloss – Stadt Hückeswagen setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) im und für den Zeitraum vom 01. bis 31. Mai 2020 aus.
Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

c) Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 03.04.2020:

Die Schloss – Stadt Hückeswagen erarbeitet zusammen mit der Stadt Radevormwald eine schriftliche Sondervereinbarung zur Budgetumverteilung aus den bereitgestellten Mitteln des Digitalpaktes für die Schloss – Stadt Hückeswagen zu Gunsten der Armin – Maiwald – Schule (AMS) in Radevormwald und der Stadt Radevormwald in Höhe von 37.395,88 €.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Die Abstimmung der Punkte a) – c) erfolgt gemeinsam.

zu 8.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW: Straßenordnung

Herr Becker fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dass Polizei und/oder Ordnungsdienst über ihre Tätigkeit berichten.
Herr Persian teilt mit, dass dies im Haupt- und Finanzausschuss möglich ist, verweist aber auch auf den Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung, in dem Mitglieder aller Fraktionen vertreten sind.

Beschluss:
Der Rat der Schloss-Stadt genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 26.03.2020 über die beigefügte Neufassung der Straßenordnung der Schloss-Stadt Hückeswagen als ordnungsbehördliche Verordnung nach § 27 des Ordnungsbehördengesetzes (OBG).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 8.4 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW bezüglich des Ratsbeschlusses vom 28.11.2019, keine Anreize für die Fertigstellung der Löwen-Grundschule bis zum 31.12.2021 in das Vergabeverfahren aufzunehmen.

Herr Klewinghaus erläutert nochmals den Grund für die Herausnahme des Anreizes im Rahmen des Vergabeverfahrens.

Die Vergabe wurde europaweit am 17.06.2020 hochgeladen, am 17.09.2020 erfolgt die Submission.

Die Aufträge für die Erschließungsarbeiten (Infrastrukturmaßnahmen) sind vergeben, im Juli werden die Arbeiten beginnen.

Beschluss:
Der Rat genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 02.04.2020 zur Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 28.11.2019 im Punkt 4, TOP 18 des Vergabeverfahrens für den Neubau der Löwen-Grundschule als Generalunternehmer – Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 9 Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 02.03.2020: Photovoltaik für Hückeswagen

Herr Sabelek begründet den Antrag von B90/Die Grünen damit, dass in Hückeswagen erst 277 Photovoltaik-Anlagen installiert sind. Dies sind nicht mal 10 % der Gesamthaushalte.
Es wäre wünschenswert, wenn mehr Bürgerinnen und Bürger Anlagen installieren würden, hier soll eine Informationsveranstaltung unterstützend wirken. Die Veranstaltung sollte zusammen mit der Verwaltung, der BEW und der Energieagentur organisiert werden.

Herr Rüter weist darauf hin, dass die BEW online und auch persönlich Beratungen anbietet.

Herr Heider merkt an, dass ein Ratsbeschluss für diese Veranstaltung entbehrlich ist, grundsätzlich die Idee aber für gut befunden wird.
Herr von Polheim teilt mit, dass die FDP den Antrag ebenfalls gut heißt und signalisiert Zustimmung.

Herr Persian informiert, dass eine solche Veranstaltung aufgrund von Corona derzeit nicht möglich ist, diese aber nach der Pandemie durchgeführt werden sollte.

Beschluss:
Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen entscheidet über den Antrag der Fraktion B90/Grüne, der den nachfolgenden Wortlaut hat:
Die Schloss-Stadt Hückeswagen informiert die Bürger umfänglich über die Möglichkeiten einer Eigenstromversorgung durch Photovoltaik. Dazu lädt die Stadt die Bürger zu einem Infoabend mit Fachleuten ein. Hierbei soll der örtliche Stromversorger, die Energie-Agentur NRW und örtliche Anbieter die möglichen Lösungen inkl. Fördermittel vorstellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2020 - Ferienangebote der Landesregierung in den Kommunen realisieren

Herr von Polheim teilt mit, dass die FDP es begrüßen würde, wenn die Schloss-Stadt Hückeswagen die Mittel der Landesregierung abruft, um Ferienangebote für Kinder in Hückeswagen zu realisieren.

Herr Bürgermeister Persian teilt hierzu mit, dass er es positiv findet, dass die FDP diesen Antrag gestellt hat und auch, dass das Land etwas zur Ferienbetreuung beisteuern möchte.
Er vertritt die Auffassung, dass das Förderprogramm im Hinblick auf den Ferienbeginn zu spät aufgelegt wurde und aufgrund der vom Land festgelegten Kriterien für z.B. das Hückeswagen Ferienprogramm nicht anwendbar ist.
Die Betreuung muss durch einen öffentlichen Träger (z.B. IB/Lernen Fördern e.V.) erfolgen. So ist die Vorgabe der Richtlinie des Landes. Es gibt Mindestanforderungen, die nicht in der Kürze der Zeit umgesetzt werden können und auch personell nicht umsetzbar sind.

Herr Stehl fügt ergänzend hinzu, dass die verbleibende Zeit bis zu den Ferien für eine Umsetzung nicht ausreichend ist.
Es gibt eine maximale Förderung pro Gruppe in Höhe von bis zu 3.100 €.
Er teilt mit, dass selbstverständlich alle Optionen geprüft werden und mit evtl. Trägern Gespräche geführt werden, allerdings ist die Chance, dieses realisieren zu können sehr gering.

Frau Gembler kann nicht nachvollziehen, wie die Landesregierung solch ein Förderprogramm ins Leben rufen kann und äußert ihren Unmut darüber.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Sabelek wird mitgeteilt, dass Einzelmaßnahmen, wie z.B. ein Zoobesuch, nicht förderfähig sind.

Herr Moritz unterbreitet den Vorschlag, den Beschlussentwurf dahingehend zu erweitern, dass die Schloss-Stadt Hückeswagen „nach Möglichkeit“ Mittel abruft.

Dies wird von der FDP und allen anderen Fraktionen positiv bewertet.

Beschluss:
Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen entscheidet über den Antrag der FDP-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:
Die Stadt Hückeswagen ruft ***nach Möglichkeit*** die vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellten Mittel für zwei NRW-Ferienprogramme ab, um entsprechende Angebote in Hückeswagen zu schaffen. Gleichzeitig sollen kommunale Ferienangebote komplementär zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 11 OGS Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020

Herr Persian informiert darüber, dass der Oberbergische Kreis beschließen wird, auch auf Kindergarten-Beiträge zu verzichten.
Die Beschlussempfehlung für den Verzicht auf OGS-Beiträge für Juni und Juli erfolgt analog der Kreisentscheidung.

Beschluss:
Der Rat beschließt, dass die Eltern der OGS Kinder in Hückeswagen für die Monate Juni und Juli 2020 keinen Beitrag zahlen müssen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 12 Mitteilungen und Anfragen

1. Kommunalwahl 2020

Frau Bever weist darauf hin, dass die Durchführung der Kommunalwahl aufgrund von Corona deutlich erschwert ist. Auf erhöhten Personal- und Sachbedarf wird hingewiesen,

Ehrenamtliche Helfer werden dringend benötigt, sie bittet die Mitglieder des Rates um aktive Mithilfe bei der Helfersuche.

Es wird 15 Wahl- und Stimmbezirke geben. Einige neue Wahllokale mussten gesucht werden, da die ursprünglichen Wahllokale nicht geeignet sind (Größe, Ausgänge, etc.)

Neu hinzugekommen sind:
Seglerheim der Seglervereinigung Wuppertal
GBS-Gebäude Blumenstraße
BEW-Beratungszentrum
Ehemaliges Marienhospital, Haus Marienbrunnen
Kleingartenanlage Busenbach (Raum für Feierlichkeiten)

Aufgrund der Verlängerung der Bewerbungsfrist findet die Sitzung des Wahlausschusses nun am 04.08.2020 statt.

Herr von der Neyen fragt nach, wie alt Wahlhelfer für die Kommunalwahl sein müssen. Diese Frage konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden, daher wird diese Information der Niederschrift beigefügt:

Wahlhelfer müssen für die entsprechende Wahl wahlberechtigt sein, also für die Kommunalwahl mindestens 16 Jahre alt und deutscher oder EU-Bürger sein.

Herr Heider fragt nach, ob alle Wahllokale barrierefrei sind. Dies ist der Fall. Herr Heider bedankt sich für die Umsetzung.

Herr Schröder fügt ergänzend hinzu, dass bei der Auswahl der Wahllokale möglichst darauf geachtet wurde, dass die Räumlichkeiten separate Ein-und Ausgänge haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wird Personal eingesetzt für die Regulierung der Besucherströme.

2. Böschungssicherung West 3

Frau Thiel verweist auf ihre Frage, die sie in der Sitzung des Planungsausschusses am 22.06.2020 zu der Absicherung der Böschung im Gewerbegebiet West 3 gestellt hat.
Herr Klewinghaus teilt mit, dass ursprünglich beabsichtigt war, dass dort Leitplanken angebracht werden, dies aber von Straßen NRW abgelehnt wurde.

Frau Thiel bedauert diese Entscheidung und hofft, dass es dort nicht zu Unfällen kommt.

3. Wochenmarkt

Frau Thiel erkundigt sich nach dem Sachstand zur Verlegung des Wochenmarktes auf den Etapler Platz.
Herr Persian teilt hierzu mit, dass eine Verlegung auf Teilbereiche des Etapler Platzes aus Platzmangel nicht durchgeführt werden kann.
Es müssten Parkplätze mit genutzt werden.
Die weitere Planung erfordert Zeit.

4. Pavillon im Rosengarten

Herr Endresz erkundigt sich, ob nach Restaurierung des Pavillons die 5 Ölgemälde wieder aufgehängt werden.
Dies ist der Fall, die Gemälde haben einen ideellen Wert, sind jedoch durch eine Alarmanlage des Pavillons geschützt.

Der BGV wird sich mit einer Spende in Höhe von 2.000,00 € an den Sanierungskosten beteiligen.

5. Hygienemaßnahmen an Schulen

Herr Becker verweist auf die geplante Komplettöffnung von Schulen nach den Sommerferien und fragt nach dem Stand von Hygienemaßnahmen.
Herr Stehl erläutert, dass die einzelnen Schulen Hygienekonzepte aufgestellt haben und diese auch umgesetzt sind. Die Verwaltung ist mit den Schulen im stetigen Austausch. Sollte es nach den Ferien weitere Bedarfe geben, werden dieser realisiert.

Herr Klewinghaus weist auf die vorhandenen Waschbecken in den Klassenräumen hin.

6. OVAG – Kauf von Tickets

Frau Gembler teilt mit, dass sie von einer älteren Bürgerin auf die fehlende Möglichkeit zum Kauf von Bustickets in Hückeswagen angesprochen wurde. Erst seit kurzem ist der Ticketverkauf im Bus wieder zulässig und die Bürgerin war quasi gezwungen „schwarz“ zu fahren.
Herr Persian führt hierzu aus, dass die OVAG keine Kontrollen in dieser Zeit durchgeführt habe, diese Information allerdings nicht ausreichend veröffentlicht wurde.
Er wird dies in der nächsten Gesellschafterversammlung ansprechen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.07.2020

Bürgermeister Dietmar Persian	Monika Zöller Schriftführerin